

Witterungsbericht vom Februar 1971

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **122 (1971)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Witterungsbericht vom Februar 1971

Zusammenfassung: Bei etwa normalen Temperaturen war der Februar in den östlichen Landesteilen der Alpennordseite etwas zu nass, in den übrigen Gebieten leicht zu trocken.

Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Normalwerte (Temperatur 1901—1960, Niederschlag und Feuchtigkeit 1901—1940, Bewölkung und Sonnenscheindauer 1931—1960):

Temperatur: Nordbünden, Zentral- und Ostschweiz normal bis 1 Grad unternormal; übrige Gebiete normal bis 0,5 Grad (Tessin bis 2 Grad) übernormal.

Niederschlagsmenge: Unterschiedlich. Östliche Landesteile der Alpennordseite, östliche Voralpen, Nordbünden und Oberhalbstein 100—150% (Rheintal zwischen Buchs und Bodensee sogar 150—190%), westlicher Jura, Jurasüdfuss, Wallis, nördliches Tessin und Oberengadin 40—60% (Gegend Brig—Visp um 10%), übrige Gebiete 60—100% der Norm.

Zahl der Tage mit Niederschlag: Östliche Landesteile bis 4 Tage übernormal; übrige Gebiete inklusive Engadin und Tessin bis 3 Tage (Genferseegebiet 4 bis 5 Tage) unternormal.

Gewitter: Keine.

Sonnenscheindauer: Zentral- und Nordostschweiz 60—100%, übrige Gebiete 100—120% (mittlerer Jura und Tessin 130%) der Norm.

Bewölkung: Östliche Landesteile der Alpennordseite und Mittelbünden 100 bis 110% (Altdorf 115%), übrige Gebiete 80—100% (Tessin 60—70%) der Norm.

Feuchtigkeit und Nebel: *Feuchtigkeit:* Westlicher Jura, westliches Mittelland und Tessin 3—7% unternormal; Juranordfuss, Säntis und Engadin etwa normal; übrige Gebiete 5—10% übernormal. *Nebel:* Region Schaffhausen 6 Tage unternormal; übrige Gebiete normal bis 4 Tage (Zentralschweiz, Region St. Gallen und Nordbünden 5—8 Tage) übernormal.

Heitere und trübe Tage: *Heitere Tage:* Juranordfuss 3 Tage unternormal; Wallis und Tessin 3—5 Tage übernormal; übrige Gebiete nur geringe beidseitige Abweichungen. *Trübe Tage:* Westliches Genferseegebiet, Wallis, Engadin und Tessin 3—5 Tage unternormal; übrige Gebiete nur geringe beidseitige Abweichungen.

Wind: Am 2., 4., 17., 19., 20. und vom 22.—28. mässiger bis starker Nordföhn. Am 15./16. starker Südföhn. Auf der Alpennordseite am 2., 3. und 5. kräftige östliche Winde (bis 80 km/h); am 14., 16., 18. und 26. kräftige westliche Winde (bis 90 km/h).

Walter Kirchofer

Witterungsbericht vom Februar 1971

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C					Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge				Zahl der Tage					
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901-1960	niedrigste	Datum	höchste				Datum	in mm	Abweichung vom Mittel 1901-1960	größte Tagesmenge in mm	Datum	Niederschlag ¹	Schnee ²	Ge-witter ³	Nebel	heiter
Basel	317	1,7	0,3	- 7,2	28.	10,5	82	7,4	81	31	-11	8	18.	11	6	-	8	1	15
La Chaux-de-Fonds	990	0,6	(1,7)	- 3,9	2./28.	7,2	75	5,5	119	73	-20	33	18.	10	12	-	2	7	11
St. Gallen	664	-0,7	-0,1	-11,0	3.	8,9	86	7,6	71	93	22	22	1.	16	16	-	11	1	16
Schaffhausen	457	0,4	0,8	- 8,9	28.	7,0	85	7,5	63	26	-25	5	18.	13	9	-	-	2	16
Zürich MZA	569	-0,1	-0,3	- 9,1	28.	7,8	86	7,5	87	57	- 4	15	3.	14	16	-	7	1	14
Luzern	437	0,4	0,1	- 6,0	3./28.	8,6	88	7,9	51	56	3	12	3.	15	13	-	9	1	16
Oltten	391	0,2	-0,2	- 8,2	3.	8,0	90	7,4	64	49	-22	16	18.	13	9	-	10	2	15
Bern	572	0,5	0,2	- 7,0	3.	8,5	79	6,6	106	28	-25	8	3.	10	6	-	6	3	13
Neuchâtel	487	1,3	0,3	- 5,9	3.	9,1	79	6,5	100	26	-41	13	18.	9	5	-	6	4	13
Genève-Aéroport	430	1,6	0,5	- 6,4	3.	10,2	75	6,3	114	30	-30	16	18.	6	4	-	4	4	8
Lausanne	618	1,3	0,1	- 6,1	3.	7,6	78	6,1	112	33	-33	20	18.	6	6	-	6	4	11
Montreux	408	2,3	0,4	- 4,4	3.	10,8	73	5,8	89	46	-20	26	18.	11	4	-	1	5	10
Sion	551	1,9	0,3	- 3,0	9./28.	8,7	77	4,1	145	18	-30	8	17.18.	4	4	-	15	10	4
Chur a)	586	-0,1	-0,8	- 9,0	7.	8,6	74	6,4	91	50	2	14	3.	12	15	-	7	6	11
Engelberg	1018	-2,7	-0,4	-15,7	3.	7,5	84	6,4	90	98	5	16	3.	16	17	-	9	5	12
Davos Platz	1588	-4,7	0,5	-17,0	3.	8,2	79	6,5	99	67	6	19	3.	14	17	-	-	7	16
Bever b)	1712	-7,8	0,2	-22,8	3.	4,0	76	4,4	140	31	-10	10	3.	6	9	-	3	10	5
Gütsch ob And.	2288	-7,2	0,3	-19,0	28.	4,1	64	6,0	141	166	-	44	16.	17	19	-	9	8	10
Rigi-Kaltbad	1454	-3,0	-0,7	-13,5	28.	11,0	73	6,4	108	137	45	26	3.	15	16	-	13	6	14
Säntis	2500	-9,6	-0,7	-21,2	28.	3,2	79	6,8	119	248	95	39	22.	17	18	-	20	5	13
Locarno-Monti	379	5,4	1,3	- 2,5	3.	16,4	51	2,9	199	59	- 7	33	16.	3	2	-	3	15	3
Lugano	276	5,5	1,9	- 1,2	19.	16,2	63	3,4	187	53	-14	37	16.	3,	2	-	-	15	3

¹ Menge mindestens 0,3 mm ² oder Schnee und Regen ³ in höchstens 3 km Distanz Sonnenschein: a) von Landquart, b) von St. Moritz